

1. Hallo Tobias, du bist seit ein paar Monaten bei Innodrei im Team. Was bist Du für eine Person, wie würde Dich Dein bester Freund beschreiben?

Ich bin eine Person, die sich wohl mit jedem Menschen gut verstehen kann. Mir ist es wichtig allen Personen gleich zu begegnen. Zudem bin ich sehr selbstreflektiert, da man sich nur so stets verbessern kann. Den Fehler suche ich nie bei anderen Menschen. Ich finde es außerdem wichtig, öfter mal aus seiner Komfortzone rauszukommen, um so seinen Horizont zu erweitern. Meine Freunde schätzen an mir meinen Humor und meine Hilfsbereitschaft.

2. Was gerade hat Dich dazu bewegt, diesen Studiengang auszuwählen und wo siehst Du da die Verbindung zu Innodrei?

Ich bin überzeugt davon, dass Innovationen den Motor der Wirtschaft darstellen. Jedes Unternehmen braucht kreative Köpfe, die neue Ideen entwickeln, aber auch Mitarbeiter, die das nötige Know-How haben diese Ideen auch umsetzen zu können. Innodrei bietet vor allem mit dem Culture Board und der Kompetenz zur Durchführung von produktiven Design Thinking Workshops das optimale Werkzeug den Weg für Innovationen frei zu machen.

3. Nun bist du bereits ein paar Monate bei Innodrei und hast einiges von unserer Arbeit mitbekommen. Was ist für Dich das Besondere wenn Du an Innodrei denkst?

Die Motivation, etwas zu verändern. Ich bin überzeugt davon, dass Innodrei der ideale Partner ist, um sich auf die dynamische Wirtschaftswelt einzustellen. Bei der Arbeit von Innodrei werden nicht nur bekannte Modelle verwendet, stattdessen werden ebenfalls eigene Ideen erarbeitet. Begriffe wie beispielsweise Innovationsnavigation oder die Kulturarchitektur samt Culture Board lassen sich nur bei Innodrei finden. Das zeugt von einer hohen Kreativität und einem ausgeprägten unternehmerischem Charakter.

4. Wenn Du ein Thema hättest, was Dich gerade sehr beschäftigt und mit welchem Du bei Innodrei gern einmal als Kunde beauftragen würdest, welches wäre das genau?

Ich habe in meinem Studium viele Facetten des nachhaltigen Wirtschaftens kennen gelernt und unter anderem meine Bachelorthesis über soziale Verantwortung von Großkonzernen geschrieben. Es ist interessant zu sehen, welche Hebel in bestimmten Unternehmen getätigt werden könnten, um

nachhaltiger oder sozialer zu agieren. Hierüber würde ich gerne mal einen Workshop organisieren.